

GALERIE GUTER PRAXIS

Ausführliche Informationen zum Projekt

Allgemeine Angaben

Name der Kirchengemeinde, des Kirchenkreises, des funktionalen Dienstes etc.	Netzwerk "Gemeinsam für die Region" - Evangelische Kirche und Strukturwandel in Nordostbayern
Straße und Hausnummer	Markgrafenstraße 34
PLZ	95680
Ort	Bad Alexandersbad
Landeskirche	Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Zum Projekt

Projekttitel	Netzwerk "Gemeinsam für die Region"
Untertitel	Evangelische Kirche und Strukturwandel in Nordostbayern
Kurzbeschreibung	Fünf Arbeitskreise sind in ein regionales, kirchliches Netzwerk eingebunden. Sie entwickeln Abendvorträge, Tagesveranstaltungen, projekthafte Maßnahmen und Informationsbroschüren. Damit soll die Identität und das Selbstbewusstsein der vom Strukturwandel betroffenen Menschen gestärkt werden.
Innovative, missionarische oder reformerische Idee des Projekts	Eine Antwort auf den Strukturwandel von Seiten der evangelischen Kirche geben: "Suchet der Stadt Bestes!" (Jer 29,7) Die netzwerkartige Struktur ermöglicht durch die geringe Verbindlichkeitsschwelle schnelles Handeln und erleichtert die Zusammenarbeit Kooperationspartnern.
Konfessionelle Prägung (falls für das Projekt relevant)	<input type="checkbox"/> lutherisch <input type="checkbox"/> reformiert <input type="checkbox"/> uniert

Zielgruppe

- Allgemein
- Kinder
- Jugendliche
- Junge Erwachsene
- Familien
- Eltern
- Senioren
- Paare
- Trauernde
- Kulturell Interessierte
- Fernstehende
- Touristen
- Ehrenamtliche
- Pfarrer/innen
- Kirchenmusiker/innen
- Diakone/innen bzw. Gemeindepädagogen/innen
- Sonstige

Gemeinde- bzw.
Kirchenkreiskontext

Vom Strukturwandel Betroffene der Region

- Allgemeines
- Großstadt (ab 100 000 Einwohner)
- Kleinstadt
- Ländlicher Raum

- Westdeutschland
- Ostdeutschland
- Süddeutschland
- Norddeutschland

- Diaspora
- Sonstiges
Nordostbayern

Ausführliche Beschreibung

Hintergrund (falls relevant)

Der Strukturwandel in Nordostbayern (Wandel der Textil- und Porzellanindustrie durch die hohe Mechanisierung von Arbeit) hat zum Verlust vieler Arbeitsplätze geführt. Die im Textil- und Porzellanbereich ausgebildeten Arbeitskräfte kommen nur schwer in anderen Branchen unter. Die Nöte der Menschen sind im Alltag der Kirchengemeinden zu spüren.

Mit der „Bürgerbühne“ wurde ein erfolgreicher Vorläufer im Raum des Fichtelgebirges geschaffen. Bei diesem Projekt des Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrums Alexandersbad wurde in zahlreichen Orten die Vielfalt der lokalen Stärken öffentlich ins Bewusstsein gebracht. Diese Arbeit wird mit dem Netzwerk „Gemeinsam für die Region“ ausgebaut und fortgesetzt.

Vorbereitung

Struktur des Netzwerks:
Regionalbischöfin (lädt ein zum Runden Tisch; ideelle Repräsentantin des Netzwerks)
Runder Tisch (ca. 35 Mitglieder; Verantwortliche aus der mittleren Ebene von Kirche, Diakonie, Diensten, Einrichtungen und Landessynode)
Kernteam (9 Mitglieder - steuert die aktuelle Arbeit)
Fünf Arbeitskreise: Seelsorgerliche Unterstützung, Lernende Region, Wirtschaftliche Entwicklung, Familienfreundliche Region, Konkrete Hilfen (4-9 Mitglieder)
Geschäftsführung

Durchführung	<p>Einbindung in die Arbeit des Evang. Bildungs- und Tagungszentrums Bad Alexandersbad</p> <p>In den Arbeitskreise werden die Ideen und Konzepte entwickelt: Abendvorträge, Tagesveranstaltungen, projekthafte Maßnahmen wie „Gott-sei-Dank-Brot“, Exkursionen, Teilnahme an Foren auf regionaler und auf Dekanatsebene (in Absprache mit Dekanen und Pfarrern), Gottesdienste.</p> <p>Die organisatorische Durchführung obliegt hauptsächlich der Geschäftsführung und der Projektleitung.</p> <p>Die regelmäßigen Presseberichte vervielfachen die Wirkung.</p>
Nachbereitung / weitere Umsetzung	<p>In den Arbeitskreisen werden die verschiedenen Maßnahmen nach Durchführung reflektiert und evaluiert.</p>
Dauer	<p>Minimum 3 Jahre. Erst im dritten Jahr ist damit zu rechnen, dass "es richtig gut läuft". Eine längere Laufzeit ist anzustreben.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Je nach persönlichem Interesse der Beteiligten. Der Runde Tisch trifft sich ein-zwei Mal im Jahr; die Arbeitskreise alle zwei Monate.</p>
Mitarbeitende	<p>Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus dem Bereich der evangelischen Kirche und von Kooperationspartnern (z.B. Wirtschaftsjuvenen, Bäckerhandwerk).</p>
Materialien	<p>Homepage mit ausführlichem Downloadbereich (Informationen über das Netzwerk, Presseschau, Vorträge von Veranstaltungen). Informationsflyer des Netzwerks. Auszeitflyer (Auflistung von Gästehäusern im Bereich der ELKB, bei denen die Wahrnehmung von Auszeitangeboten möglich ist - mit einer Übersicht von wirtschaftlich kompetenten Seelsorgern und Seelsorgerinnen). Freizeitkatalog für Jugendliche (Übersicht von Freizeitangeboten der Region von Jugendlichen für andere Jugendliche erstellt und bewertet).</p>
Kosten	<p>Personalkosten für Geschäftsführung (Projektstelle Theologische Begleitung des Strukturwandels) Sachkosten (v.a. Fahrtkosten, Druckkosten, Honorare für Referenten)</p>
Erfahrung / Auswertung (z.B. Anzahl, Alter und/oder Kirchnähe der Teilnehmenden; Auswirkung auf Gemeinde)	<p>Erfolge: Sehr gute Presseresonanz, sehr gute Resonanz auf den regionalen und überregionalen Fachebenen, zahlreiche Anfragen zwecks Teilnahme an Veranstaltungen sowie Gestaltung von Vorträgen, Gottesdiensten und geistlichen Impulsen.</p> <p>Herausforderungen: Die Verankerung der Netzwerkarbeit im Bewusstsein der Breite der Ortsgemeinden ist schwierig.</p> <p>Diese Erfahrungen zeigen, wie wichtig die Arbeit des Netzwerks „Gemeinsam für die Region“ ist. Damit wird ein kirchlicher Auftrag wahrgenommen, der so bisher nicht im Blick war.</p>

Rückmeldungen der
Teilnehmenden und
Mitarbeitenden

Tipps für Nachahmer/innen

"Ihr macht hier eine ganz wertvolle Arbeit."
Während viele kirchliche Mitarbeiter über Vereinzelung
klagen, nehmen sie die Möglichkeiten zu Vernetzung
als anregend, fördernd und entlastend wahr.

Eine präzise Erfassung der Ziele sowie eine
umfassenden Aufplanung des Projektes mit
Zwischenzielen ("Meilensteine") ist eine lohnende
Zeitinvestition. Die Hauptziele sollten von vorneherein
allen Beteiligten bekannt sein und ihre Zustimmung
abgefragt werden.

Handlungsfeld und Thema

Gottesdienst

- Gottesdienstideen
- Alternative Gottesdienstformen
- Qualitätsentwicklung
- Lektor/innen und Prädikant/innen
- Sonstiges

Kasualien

- Taufe
- Konfirmation
- Trauung
- Bestattung
- Sonstiges

Kirchenmusik und Kultur

- Musik
- Gospel
- Musical
- Literatur
- Theater
- Film
- Kunst
- Kirchenpädagogik
- Sonstiges

Diakonie

- Kindergärten und Kindertagesstätten
- Arbeit mit Menschen in Armut
- Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Gemeinwesen
- Sonstiges

Sprachfähigkeit des Glaubens

- Kinder/Jugendliche
- Schüler/innen
- Konfirmanden
- Erwachsene
- Familien
- Senioren
- Sonstiges

Gemeindeentwicklung und Mitgliederbindung

- Allgemeines
- Mitgliederbindung
- (Wieder)Eintritt
- Gemeindeaufbau
- Glaubenskurse
- Sonstiges

Gemeinde auf Zeit

- Pilgerwege
- Arbeit mit Touristen
- Kirche im Grünen
- Offene Kirchen
- City-Kirchen
- Kirchenpädagogik
- Sonstiges

Zeitlich begrenzte Mitarbeit im Netzwerk möglich.

Motivation und Engagement

- Ehrenamtliche
- Haupt- und Nebenamtliche

Sonstiges

Weitere Angaben

Weiterführende Literatur

Links / Homepage

www.netzwerk-nob.de